

Birgit Eckhoff – Kandidatin im Wahlbereich 1 Winsen/Nord und Elbmarsch

31. August 2016

Pressemitteilung der Spitzenkandidatin Birgit Eckhoff aus Winsen zu den Zielen der SPD



In den kommenden fünf Jahren werden wir im Landkreis viele Entscheidungen treffen, die auch das tägliche Leben in Winsen (Luhe) in der Zukunft beeinflussen werden. Vieles haben wir in den letzten Jahren bereits angestoßen und Vieles haben wir auch erreicht. Es bleibt aber noch genug zu tun. Umso wichtiger ist es, dass die SPD in der nächsten Legislaturperiode die angestoßenen Projekte weiterführen kann. Wir als Sozialdemokraten stehen dafür, dass Entscheidungen im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger getroffen werden.

Solide Finanzen liegen im Interesse aller Menschen in unserem Landkreis. Damit die Kommunen wieder mehr finanzielle Mittel für ihre umfangreichen Aufgaben zur Verfügung haben, müssen der Bund und das Land endlich die nötigen Finanzmittel - für die an den Kreis übertragenen Aufgaben - zur Verfügung stellen.

So könnte die Kreisumlage schnellstmöglich wieder gesenkt werden. Hier werden wir intensive Gespräche führen und nach den besten Möglichkeiten suchen, um die Finanzen des Landkreises auf eine solide Basis zu bringen.

„Für sichere Arbeitsplätze und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden wir uns starkmachen“ so Birgit Eckhoff. „Zusammen mit der Wirtschaft wollen wir Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen, damit uns im Landkreis sowohl die Fachkräftegewinnung, als auch die Integration von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung gelingt.“ Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises (WLH) wird sich für die Schaffung weiterer Gewerbeansiedlungen einsetzen, damit die Zahl der Auspendler sich verringert und die Gewerbesteuererinnahmen der Kommunen sich verbessern. Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf heißt für uns: Wir werden uns für familienfreundliche Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung und - in Gesprächen mit Unternehmen - für familienfreundliche Arbeitszeiten einsetzen.

Wirtschaftsräume verbinden – Infrastruktur verbessern. Beim öffentlichen Nahverkehr werden wir uns für eine bessere Taktung der Zugverbindungen von und nach Hamburg starkmachen. Die Wegezeiten müssen verkürzt werden, um das Pendeln angenehmer zu machen. Auch innerhalb des Landkreises müssen die Verbindungen verbessert werden. Hier werden wir uns für mehr Busverbindungen einsetzen, damit z.B. umliegende Orte mit der Kreisstadt besser verbunden werden. Bei Fahrten zum Bahnhof, zur Arbeit aber auch für Arztbesuche und Einkäufe könnte so der ÖPNV attraktiver werden.

„Nirgendwo sind die Chancen der Einwirkung auf die Politik so groß, wie auf kommunaler Ebene – Wählen bedeutet, die Richtung der Politik auf Kreisebene mit zu bestimmen. Ich werde mich für die Stadt Winsen und für unseren Landkreis einsetzen - dafür benötige ich Ihre Stimmen“ so Birgit Eckhoff.